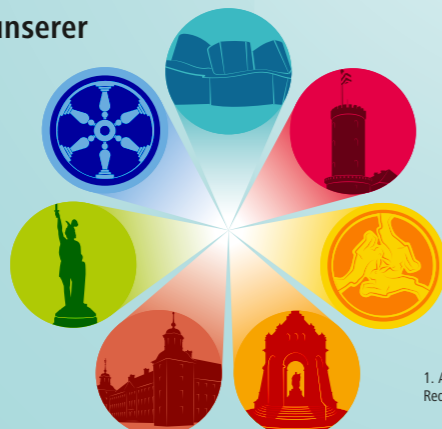


Was wollen wir?

In den letzten 100 Jahren haben wir einiges bei der Gleichstellung und den bürgerlichen Rechten der Frauen erreicht. Doch das ist noch längst nicht ausreichend. Auch formale Rechte sind nicht genug!

Wir sind für tatsächlich gleiche Rechte zwischen den Geschlechtern – auch im Alltag! Gerade in den sogenannten typischen Frauenberufen kämpfen wir für existenzsichernde Löhne und gute Arbeit. Eine Familie kann nicht zulasten der Frauen gegründet werden.

Wir wollen eine verbindliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Dazu gehört, dass das Thema »Vereinbarkeit von Familie und Beruf« im besonderen Fokus unserer Arbeit steht.



Gestalte mit uns die Arbeit von morgen!

Unsere Themen sind auch Deine Themen?
Dann mach mit bei den ver.di-Frauen!
Lass uns gemeinsam für unsere Rechte kämpfen.

**Hast Du Probleme am Arbeitsplatz?
Möchtest Du ver.di-Mitglied werden?
Oder bei den ver.di-Bezirks- und -Ortsfrauen mitmachen?
Dann kannst Du uns wie folgt erreichen:**

Bezirksfrauenrat
verdiFRAUENRAT.OWL@web.de

Ortsfrauen Bielefeld/Gütersloh
verdiFRAUENRAT.bi-gt@web.de

Ortsfrauen Lippe
Juliane Baxmann: jbxmann@t-online.de

Ortsfrauen Paderborn/Höxter
verdiFRAUENRAT.pb-hx@web.de

Ortsfrauen Herford/Minden-Lübbecke
verdiFRAUENRAT.mi@web.de

ver.di-Bezirk Ostwestfalen-Lippe



Bezirksfrauen



Bezirk
Ostwestfalen-Lippe



Wer sind wir?

Wir sind ein Gremium von ver.di-Gewerkschafterinnen, die für die Rechte der Frauen in allen Lebensbereichen eintreten. Dafür setzen wir uns nicht nur innerhalb von ver.di ein, sondern auch in den Betrieben und gegenüber der Politik.

Frauen werden heute noch aufgrund männlich dominierter gesellschaftlicher Verhältnisse und familiärer Umstände auch auf dem Arbeitsmarkt stark benachteiligt. Zu oft sind sie alltäglichen Diskriminierungen und Sexismen ausgesetzt. Wir sind der Überzeugung, dass die Benachteiligung der Frauen aufgrund ihres Geschlechts und anderer struktureller Unterschiede überholt ist und kein Modell mehr für die heutige Gesellschaft in Deutschland sein kann. Eine demokratische Gesellschaft funktioniert nur mit den gleichen Teilnahmemöglichkeiten aller Menschen.

Nur eine gute, gerechte Basis kann eine gute Zukunft sichern.

Sorgen des Alltags

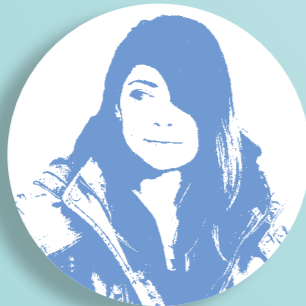


„Mein Kind ist krank und der Chef will, dass ich länger bleibe. Was soll ich nur tun?“

Alleinerziehende Mutter

„Ich habe schon dreißig Bewerbungen geschrieben und wurde nur zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Der männliche Mitbewerber wurde eingestellt.“

Junge Frau auf der Suche nach einem Berufseinstieg



Unsere Themen

Diesen und ähnlichen Problemen begegnen Frauen sehr oft im Leben. An diesen Sorgen des Alltags setzen wir an und beschäftigen uns mit den folgenden Themen:

Gute Arbeitsbedingungen

Wir schaffen ein Bewusstsein für gute Arbeitsbedingungen. Dazu gehören u. a. kürzere Arbeitszeiten bei gleichem Lohnniveau, mehr unbefristete Stellen etc. Jede Tarif- und Betriebspolitik muss sich an den Themen der Beschäftigten orientieren. Die Nachhaltigkeit spielt dabei ebenfalls eine große Rolle.

Leben & Arbeit

Frauen unterbrechen oder verkürzen öfter als Männer ihre Erwerbstätigkeit, um ihre Kinder zu betreuen oder Angehörige zu pflegen. Es müssen bessere Bedingungen für Erwerbstätige geschaffen werden, um Familie, Beruf und Privatleben miteinander vereinbaren zu können.

Gleiches Geld für gleichwertige Arbeit

Auch heute noch bekommen Frauen 21 % weniger Lohn und Gehalt als Männer. Wir fordern gleiches Geld für gleiche und gleichwertige Arbeit.

Digitalisierung

Die Digitalisierung beeinflusst zunehmend unseren Alltag und unser Berufsleben. Sie hat ihre Vorteile, aber auch ihre Schattenseiten. Ein Home-Office schafft zwar Flexibilisierung im Beruf (Raum- und Zeitunabhängigkeit), führt aber zu Nachteilen für das Privatleben.

Chancengleichheit im Berufsleben

Es muss gleiche Zugangsmöglichkeiten für Frauen und Männer in allen Berufsfeldern geben. Ob Mann oder Frau – alle müssen gleiche Chancen auf Qualifizierung und Karriere haben.

Rente

Nach jahrzehntelanger Arbeit muss die Rente dafür reichen, ein anständiges Leben zu führen und in Würde alt werden zu können. Altersarmut trifft vor allem die Frauen, Arbeitslose und Beschäftigte des Niedriglohnssektors.

Sexismus & Gewalt

Sexismus, sexuelle Belästigung, psychische und physische Gewalt oder Diskriminierungen sind bedauernswerterweise auch Realitäten am Arbeitsplatz. Sich zu wehren, fällt oft nicht leicht. Die Angst vorm Scheitern oder vor (beruflichen) Konsequenzen soll Euch nicht daran hindern. Wir unterstützen Euch!

„Ständig reden die männlichen Kollegen, dass die Kollegin nur mit einem tiefen Ausschnitt eine Beförderung gekriegt hat.“

Sexismus am Arbeitsplatz



„Seit Jahren arbeite ich in Teilzeit, möchte aber endlich eine Vollzeitbeschäftigung.“

Nach der Schwangerschaft



„Teilzeit, Home-Office etc. Es klappt alles nicht mit der Familie und der Kinderbetreuung. Warum gibt es keine kurze Vollzeit bei vollem Gehalt?“

Alltagswahn Sinn

